



Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/BA/02/2015) vom 14.10.2015

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jan-Hinrich Puck

Mitglieder

Herr Georg Feddern

Herr Klaus Löptin

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Herr Hans-Jochen Stoltenberg

zugleich als Protokollführerin

Gäste

Frau Maureen Eggert

Herr Ingo Lage

Frau Bärbel Pries

Gemeindevertreterin

Bürgermeister

Gemeindevertreterin

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:00 Uhr

Ort, Raum:

24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,

Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regenwasserbeseitigungskonzept (Sachstand)
3. Schmutzwasserbeseitigung: Schlammspiegelmessung;
Fremdwasserbeseitigung; Dichtigkeitsprüfung
4. Baumpflege der Gemeinde, Planung für Rück- und Pflege-
schnitt
5. Spielplatz, TÜV-Bericht; Planung Arbeitseinsatz, Rückbau
bzw. Sanierung von Spielgeräten
6. Schwarzdeckenerneuerung 2016
7. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Jan Hinrich Puck begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, die weiteren Gemeindevertreterinnen, den anwesenden Bürger und den Bürgermeister Lage. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TO-Punkt 2: Regenwasserbeseitigungskonzept (Sachstand)

Die untere Wasserbehörde des Kreises Plön hat zwischenzeitlich der Gemeinde Bendfeld die Einleitungserlaubnis für die Regenwassereinleitung erteilt.

Für das in Arbeit befindliche Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde ist zu erfassen, welche Grundstücke zentral und welche dezentral das Regenwasser entwässern. Für einen Großteil der Grundstücke wurde dies bereits in einer Arbeitssitzung erfasst. Es gibt aber noch einige (4-5), bei denen dies unklar ist. Mit den Eigentümern dieser Grundstücke wird Jan Puck Einzelgespräche führen, um diese Frage zu klären.

Als weiterer Schritt ist dann eine Arbeitssitzung mit Herrn Wauker vom Amt Probstei und Ing. Hauck geplant, in der über den Entwurf des Konzeptes gesprochen werden soll.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass mehr als 90% der Grundstücke zentral entwässern und nur wenige dezentral.

TO-Punkt 3: Schmutzwasserbeseitigung: Schlammspiegelmessung; Fremdwasserbeseitigung; Dichtigkeitsprüfung

Zu klären ist, ob wieder eine Schlammspiegelmessung durchgeführt werden soll. Die Kosten pro Haushalt belaufen sich auf ca. 32,00 € pro Messung. Eine jährliche Schlammspiegelmessung lohnt sich für diejenigen Haushalte, bei denen wenig Schmutzwasser anfällt und die dementsprechend seltener eine Klärgrubenabfuhr durchführen müssten.

Es wird von der Gemeinde ein Handzettel ausgegeben, in dem auf die Möglichkeit, an der Schlammspiegelmessung teilzunehmen, hingewiesen wird. Als Ansprechpartner wird Klaus Löptin genannt. BürgerInnen, die daran teilnehmen möchten, müssten sich also bei Klaus Löptin melden.

Die Gemeinde kann hier nur koordinierend tätig werden, Auftraggeber für die Schlammspiegelmessung sind die einzelnen Hausbesitzer.

Wer nicht an der Schlammspiegelmessung teilnimmt, unterliegt der turnusgemäßen 2-jährigen Abfuhr. Dabei ist von Kosten in Höhe von ca. 40,00 €/m³ auszugehen.

Die Klärgrubenabfuhr erfolgt durch die Fa. Remondis.

Bürgermeister Lage wird sich ein Angebot von drei Anbietern für die Schlammspiegelmessung geben lassen.

Dichtigkeitsprüfung: einige Hausbesitzer haben bislang noch keine Dichtigkeitsprüfung durchführen lassen. Die Gemeinde wird hier koordinierend tätig sein, um diesen Bürgern zu ermöglichen, zu relativ günstigen Konditionen im Herbst 2015 die Dichtigkeitsprüfung durchzuführen. Dazu werden Bürgermeister Lage und Klaus Löptin nach den Herbstferien auf diese Bürger zugehen und mit ihnen das Gespräch suchen. Die Bürger würden ein Angebot von der Fa. Remondis erhalten.

Die Auftragsvergabe müsste allerdings jeder einzelne Bürger selbst machen.

TO-Punkt 4: Baumpflege der Gemeinde, Planung für Rück- und Pflegeschnitt

Im Mai 2015 wurde eine Ortsbesichtigung der kritischen Baumbestände durchgeführt.

- a) Linden an Göttchens Kate: die gemeindeeigene Linde ist vom Brandkrustenzpilz befallen. Es wird beschlossen, sie aus Verkehrssicherungsgründen in Kürze ganz zu fällen und nicht, wie bei der Ortsbesichtigung noch angedacht, sie nur zu köpfen. Dabei ist es voraussichtlich erforderlich, sie in Stücken abzutragen. Frau Puck-Nebendahl wird sich um die Genehmigung kümmern. Die Fa. „Astrein-Garten“ aus Bendfeld wird gebeten, ein Angebot für das Fällarbeiten abzugeben.

Die zweite Linde ist im Eigentum von Peter Stoltenberg-Götttsch. Dieser hatte sich bereits geäußert, sie köpfen zu wollen. Sigrid Puck-Nebendahl wird sich mit Peter Stoltenberg-Götttsch in Verbindung setzen, um ihn von der geplanten Fällaktion zu informieren.

- b) Baumbestand am Schniederbarg: Bei der Ortsbesichtigung im Mai 2015 wurde beschlossen, die Bäume am Schniederbarg, die die Straßenlaterne verschatten, etwas aufzulichten. Jan Puck und Jochen Stoltenberg werden diese Maßnahme durchführen.

TO-Punkt 5: Spielplatz, TUV-Bericht; Planung Arbeitseinsatz, Rückbau bzw. Sanierung von Spielgeräten

Es liegt ein aktueller Prüfbericht über den Spielplatz vor. Die Prüfung erfolgte nicht durch den TÜV, sondern durch eine andere Firma. Deren Mitarbeiter hatten nicht die erforderliche Zertifizierung, so dass die Gemeinde in diesem Fall keine Rechnung dafür begleichen muss.

Bei der Prüfung wurden einige Spielgeräte bemängelt.

Ergebnis: der Spielplatz soll über Winter aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Durch einen Handzettel werden die Bürger/Innen darüber informiert. Ein Schild am Eingang wird ebenfalls darauf hinweisen.

Es soll wieder einen Arbeitseinsatz geben, um die Mängel zu beseitigen. Die „Dicke Bertha“ wird vollständig zurückgebaut. Einige andere kleinere, defekte Spielgeräte werden vollständig entfernt. Spielgeräte mit kleineren Mängeln sollen in Stand gesetzt werden.

TO-Punkt 6: Schwarzdeckenerneuerung 2016

Der Schwarzdeckenverband bietet an, die Schwarzdecken in Bendfeld im Jahr 2016 komplett zu erneuern. Dies würde für die Gemeinde kostenneutral erfolgen. Die Gemeinde müsste jedoch die Kosten für die Anpassung der Schächte und Bordsteine übernehmen.

Am Donnerstag, den 22.10.2015 um 10.00 Uhr wird es dazu eine Arbeitsbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus geben. Dabei werden Herr Broja vom Schwarzdeckenverband, Herr Körber, Herr Wauker sowie Herr Hirsch vom Amt Probstei sowie Gemeindevertreter anwesend sein.

Bürgermeister Lage schlägt folgende Vorgehensweise vor: im Jahr 2016 wird die Schwarzdecke durch den Schwarzdeckenverband erneuert. Nach Aussage von Herrn Broja wird die erneuerte Decke ca. 10 Jahre halten. Den Bürgerinnen und Bürgern Bendfelds wird dringend empfohlen, einen Sparvertrag abzuschließen, um Geld für einen möglichen Straßenausbau nach 10 Jahren zur Verfügung zu haben.

Die Maßnahme der Schwarzdeckenerneuerung wäre kostenneutral für die Gemeinde und die Bürger. Lediglich die Anpassung der Schächte und Bordsteine müsste von der Gemeinde getragen werden. Der Kämmerer des Amtes Probstei wird sich diesbezüglich mit der Kommunalaufsicht des Kreises Plön abstimmen.

In 10 Jahren sollte dann ein kompletter Straßenausbau erfolgen, bei der Anliegerbeiträge erhoben werden.

Es entspinnt sich eine lebhafte Diskussion darüber, ob ein kompletter Straßenausbau in 10 Jahren wirklich erforderlich ist. Es wird in Frage gestellt, ob eine derart kostenintensive Maßnahme (Gesamtkosten grob geschätzt 2,3 Mio €), bei der Anliegerbeiträge in erheblicher Höhe von den Bürgern erhoben werden müssten, notwendig ist. Zudem wird in Frage gestellt, ob die Gemeinde in der Lage wäre, ihren erforderlichen Eigenanteil aufzubringen. Für den vorgeschlagenen kompletten Straßenausbau gibt es befürwortende und ablehnende Äußerungen.

Jochen Stoltenberg schlägt vor, für die Gemeindestrassen eine Gewichtsbeschränkung einzuführen.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Georg Feddern teilt mit, dass er sich beruflich bedingt in Zukunft unter der Woche nicht in Bendfeld aufhalten wird. Daher wird er voraussichtlich in Zukunft als bürgerliches Mitglied im Bauausschuss ausfallen.

Bürgermeister Lage teilt mit, dass am 15.10.2015 eine Sitzung des ZVO stattfinden wird, an der er aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

Am 19.10.2015 um 19.00 Uhr findet eine Sitzung des Schulverbandes Probstei statt. Da Ingo Lage urlaubsbedingt nicht teilnehmen kann, wird Sigrid Puck-Nebendahl ihn vertreten.

Um 22:00 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gesehen:

gez. Jan-Hinrich Puck
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sigrid Puck-Nebendahl
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -